
Protokoll
über die 48. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
03.05.2018

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:57 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Walther, André entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Brauer, Hagen, Dr. entsandt
durch AfD-Fraktion
Forejt, Manfred entsandt
durch CDU-Fraktion
Frank, Martin entsandt
durch Fraktion DIE LINKE
Friedrich, Jürgen entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Steinmüller, Rolf entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Höhn, Albrecht
Meslien, Daniel

beratende Mitglieder

Bremer, Michael entsandt
durch Behindertenbeirat
Reinke, Karl

Verwaltung

Goldammer, Mirco
Nottebaum, Bernd
Reinkober, Günter, Dr.
Thiele, Andreas

Gäste

Ebel, Henning
Lußky, Andreas

Leitung: Sven Klinger

Schriftführer: Gundula Fitzer

Festgestellte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 46. Sitzung vom 01.03.2018 (öffentlicher Teil)
 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 47. Sitzung vom 05.04.2018 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 79.12 "Alte Brauerei an der Knaudtstraße"
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 01401/2018
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Hr. Klinger, der Vorsitzende, eröffnet die 48. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

- zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 46. Sitzung vom 01.03.2018 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 46. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit 1 Stimmenthaltung bestätigt.

- zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 47. Sitzung vom 05.04.2018 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Die Verwaltung stellt folgende protokollierte Angaben richtig:

Dies betrifft einerseits den **Punkt 3**. Das ZGM ist an der Finanzierung des Gutachtens sowie der neuen Straße auf dem Weststadt-Campus nicht beteiligt. Sämtliche Auszahlungen werden über den Teilhaushalt 10 abgewickelt. Hier sind in der Investitionsmaßnahme „Anliegerstraßen“ entsprechende Mittel verfügbar (Planung sowie Ausführung). Der Satz „Die Kosten des Gutachtens in Höhe von 11,7 T€ werden...“ ist zu streichen und die oben beschriebene Finanzierung zu ergänzen.

Zum Punkt 4.1 möchten wir Folgendes mitteilen: Die Maßnahme „Anbau Volleyball-Halle“ war bislang nicht Gegenstand der Haushaltsplanung für 2018. Diese Maßnahme ist somit im Nachtragshaushalt aus den dargelegten Gründen komplett neu zu veranschlagen gewesen. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass diese Neuveranschlagung nicht zu Lasten einer bisher im Investitionsprogramm 2018 vorgesehenen Maßnahme erfolgt, sie wurde zusätzlich aufgenommen.

Der letzte Satz zu 4.1 ist nicht nachvollziehbar. Für 2018 sind Planungskosten in Höhe von 250.000 Euro veranschlagt. Die Kosten der Bauausführung wurden im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt. Der letzte Satz zu 4.1 ist zu streichen.

Die Richtigstellung der Angaben wird zu diesem Protokoll wie folgt genommen:

Im Übrigen wird die Niederschrift der 47. Sitzung vom 05.04.2018 wird mit 1 Enthaltung angenommen.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Goldammer erläutert kurz das geplante Vorhaben „Verkehrsberuhigung Schleifmühlenweg“

Hintergrund:

Mitteilung des Ortsbeirates und von Anliegern über überhöhte Geschwindigkeiten.

Messungen des FD Ordnung und des FD Verkehrsplanung konnten diese Überschreitungen bestätigen.

Das Vorhaben sieht zum einen die Erhöhung der Verkehrssicherheit am Knoten Schleifmühlenweg/Lennestr. vor, in dem durch Anlegen von ergänzenden Gehwegen die Wegebeziehungen verbessert werden.

Betroffen sind Landesflächen - das „Dezernat Gärten“ (Abteilung 3 „Staatliche Schlösser und Gärten“) des hat bereits die Zustimmung signalisiert.

Der Vorsitzende des Ortsbeirates bittet um ein Votum des Ausschusses.

Einwände werden nicht erhoben und die Mitglieder stimmen der Umsetzung des Punktes zu.

Zum anderen sind punktuelle Fahrbahneinengungen (aufschraubbare Verkehrsinseln) zum Zweck der Geschwindigkeitsreduzierung /-einhaltung vorgesehen.

Einzelne Mitglieder äußerten sich zu der Maßnahme kritisch. Es gebe kein Grund für Tempo 50. Wenn schon 30, dann sollte der Kontrolldruck erhöht werden, aber keine baulichen Maßnahmen erfolgen. Andere Mitglieder finden Tempo 30 gut und begrüßen die einschränkenden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

Es soll aber die Stellungnahme des Ortsbeirates abgewartet werden.

- Zusätzliche Parkplätze - (Anfrage von Hr. Kuhlmann): Rechtlich komplex, die Prüfung laufe.
- Baustelle Klotzwerder: noch keine Fertigstellung aber bis Ende Mai.
- Behindertenparkplatz am Theater, die Baustelle ist geräumt und die 3 Parkplätze wieder hergestellt.

- Baustelle Rogahner:
Baubeginn ein viertel Jahr später da noch nicht alle Unterlagen vorgelegen haben.
Verträge werden unter Vorbehalt abgeschlossen, da durch das Land eine Entscheidung bezüglich der Straßenausbaubeiträge getroffen werden muss. Sollte der Beitrag abgeschafft werden, wird der Betrag zurückerstattet. Eine Sondersatzung wird dem Hauptausschuss vorgelegt.
Durch die Sperrung der Rogahner Str. wird angeregt, eindeutige Umleitungshinweise aufzustellen. Insbesondere im Bereich der Ludwigsluster Chaussee in den Püsserkrug zur Hagenower Str..

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 79.12 "Alte Brauerei an der Knaudtstraße"
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 01401/2018**

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert kurz das Konzept. Eine Zustimmung vom Ortbeirat liegt vor. Die Abwägung war wegen fehlender Stellungnahmen nicht notwendig.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 79.12 „Alte Brauerei an der Knaudtstraße“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

- Brückenbau-Kreuzung/Ampel Brunnenstraße zum Ostorfer Ufer erheblicher Verkehrstau, eine Auffahrt in die Eisenbahnstraße von der Schäferstraße oder auch von der Brunnenstraße ist erheblich eingeschränkt.

- Massiver Verkehrsrückstau auf der Wismarschen Straße
(Verkehrsschilder)
Links abbiegen in die Möwenburg Str. kaum möglich (Ampelschaltung)
Wismarsche Straße bis zum Bürgermeister-Bade-Platz (ständige
Ampelschaltung)
 - Neumühler Straße
Hier sollte vor Abnahme durch die SDS, die Straßenerhöhungen bedingt
durch die Gasanschlüsse beseitigt werden.
- Herr Bremer lobt die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Reinkober, der
Mitglieder des Behindertenbeirates wichtige Bauprojekte vorgestellt hat.

gez. Sven Klinger

Vorsitzende/r

gez. Gundula Fitzer

Protokollführer/in